

Dänemark

## Mehr E-Services bis 2015

**[19.12.2012] Dänemark muss bis zum Jahr 2015 bis zu 63 neue E-Government-Dienste bereitstellen, um die Ziele seiner Digitalisierungsstrategie erreichen zu können. Zu diesem Fazit kommt eine aktuelle Studie.**

Damit Dänemark die Ziele seiner Digitalisierungsstrategie erreichen kann, müssten 80 Prozent der relevanten Kommunikation zwischen Bürger, Unternehmen und der öffentlichen Verwaltung bis Ende des Jahres 2015 elektronisch möglich sein. Dies hat eine Analyse ergeben, die ein Beratungsunternehmen gemeinsam mit der dänischen Regierung, den Regionen und den Kommunen durchgeführt hat. Derzeit finden ungefähr 40 Prozent der Kommunikation zwischen Bürgern und Verwaltung über digitale Kanäle statt. Wie das Praxisportal der EU-Kommission weiter berichtet, wurden im Rahmen der Analyse 63 Verwaltungsservices identifiziert, die bis 2015 in elektronischer Form bereitstehen sollten. Mit diesen neuen E-Government-Diensten würde Dänemark laut der Studie dann einen Digitalisierungsgrad von 84 Prozent vorweisen und könnte zudem rund 120 Millionen Euro pro Jahr sparen.

(bs)

Stichwörter: Panorama, E-Government-Strategie, Dänemark, International